

9. Juni 2017

Seite/page: 01

System CONNEX und HS-Klebesattel: Ideal für Anschlüsse an gelinerte Rohre

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

Kraftschlüssige Lösung von Funke

Der Liner-Anschluss System CONNEX und der HS-Klebesattel für Inliner stehen für die neueste Generation von modernen und leistungsfähigen Bauteilen, mit denen sich Anschlüsse an mit Schlauchlinern (GFK-Liner oder Nadelfilzschlauch/Synthesefaserliner) sanierten Hauptrohren zuverlässig, professionell und wirtschaftlich herstellen lassen. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die Entscheidung, welches Formteil wann genutzt werden kann, hängen von verschiedenen Parametern ab. Hierzu zählen die Größe der Bohröffnung, die Nennweite der Rohre, die angeschlossen werden sollen sowie die Nennweite der Hauptrohre.

System CONNEX

Den Liner-Anschluss System CONNEX gibt es in drei Varianten. In der Ausführung DN/OD 160 mit Bohrung 162 mm ist er in Hauptrohren ab DN 250 einsetzbar, als Liner-Anschluss DN/OD 200 mit Bohrung 200 mm in Hauptrohren ab DN 400 sowie in der Nennweite DN/OD 160 mit Bohrung 200 mm in Hauptrohren ab DN 400. Der Einbau erfolgt über ein in das Hauptrohr/Altrohr geschnittenes Arbeitsfenster, welches mit einem geeigneten Werkzeug wie einem Winkelschleifer herzustellen ist. Nach dem Freilegen des Inliners sind Trennfolien unbedingt zu entfernen. Danach kann die für den Einbau des Liner-Anschlusses System CONNEX benötigte Bohrung hergestellt werden. Bei der fachgerechten Montage der einzelnen Bauteile wird durch das Einbringen der 2-Komponenten Dichtmasse von Funke – dieser Arbeitsschritt ist unbedingt mit der Funke-Kartusche (Kraftübertragung 25:1) auszuführen – eine kraftschlüssige Verbindung zum Liner geschaffen, bei der bauartbedingte Unebenheiten des Liners ausgeglichen werden.

HS-Klebesattel

Der braune HS-Klebesattel stellt ebenfalls eine hervorragende Lösung für das Ein-

Pressekontakt:
Thomas Martin
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 69 57 49 95
Fax 02 02 / 69 57 49 98
tmartin@tmkom.de
www.tmkom.de

binden von Hausanschlussleitungen in mit Schlauchlinern ausgekleidete Hauptrohre dar. Er ist in den Nennweiten DN/OD 160/200 erhältlich und für den Einsatz in Hauptrohren von DN 200 bis 500 und Anschlussöffnungen ≥ 200 mm geeignet. Die fest in das Bauteil integrierte HS[®]-VARIOMuffe sorgt für große Flexibilität an der Einbaustelle. Im ersten Arbeitsschritt wird ein Arbeitsfenster in der Größe der gewölbten Grundplatte des Klebesattels in das Hauptrohr gefräst und der Schlauchliner freigelegt. Danach kann das Bauteil aufgeklebt werden. Mit dem Klebesattel lassen sich auch leichte Unebenheiten oder Falten im Liner ausgleichen. Im Lieferumfang ist ein 2-Komponenten-Kleber enthalten, der entsprechend der Verlegeanleitung mit dem Spachtel aufzutragen ist. Auf Anfrage sind auch Ausführungen für größere Nennweitenbereiche lieferbar.

.



Der Einbau des Liner-Anschlusses System CONNEX. Über eine Öffnung im Distanzring wird die Dichtmasse eingeführt.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Nach dem Freilegen des Liners wird die für die Montage des Liner-Anschlusses System CONNEX benötigten Bohrung hergestellt.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Der HS-Klebesattel ist in den Nennweiten DN/OD 160/200 erhältlich und für den Einsatz in Hauptrohren von DN 200 bis 500 geeignet

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Vor dem Aufbringen des HS-Klebesattels ist der Liner im Hauptrohr freizulegen.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Beim HS-Klebesattel ist ein 2-Komponenten-Kleber im Lieferumfang enthalten.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH